

Elternmerkblatt

Pseudokrupp

Wichtiges in Kürze

- + Kühle, feuchte Luft hilft
- Aufregung verstärkt die Symptome

Was ist ein Pseudokrupp?

Der Pseudokrupp, oder Laryngotracheitis, ist eine Virusinfektion des Kehlkopfes. Dabei schwellen die Schleimhäute im Kehlkopf und auch der Stimmbänder an. Typische Symptome sind deshalb eine heisere Stimme, ein bellender Husten, sowie teilweise ein hörbares Atemgeräusch (Stridor) beim Einatmen.

Die Schwellung wird durch eine virale Infektion ausgelöst ähnlich den angeschwollenen Schleimhäuten in der Nase bei einer Erkältung mit einer verstopften Nase.

Die Symptome werden typischerweise in der Nacht schlimmer und können einige Tage anhalten

Ist ein Pseudokrupp gefährlich?

In den allermeisten Fällen ist der Pseudokrupp für die Kinder nicht gefährlich, kann jedoch beim Kind zu grosser Angst führen. In schweren Fällen kann eine Behandlungsbedürftige Atemnot auftreten.

Was kann ich Vorbeugend tun?

Vorbeugen lässt sich ein Pseudokrupp leider nicht, er tritt im Rahmen von viralen Erkältungen auf.

Notfallmassnahmen

- Versuchen Ihr Kind zu beruhigen, da sich die Symptomatik bei Aufregung verstärkt
- Setzen Sie Ihr Kind kalter, feuchter Luft aus. Sie können sich zum Beispiel mit ihrem Kind ans offene Fenster stellen oder mit ihm ins Badezimmer sitzen und heisses Wasser laufen lassen, um Wasserdampf zu erzeugen.
- Bei starker Atemnot stellen sie das Kind ärztlich vor.

Wann muss ich zum Arzt?

- Notfallmässig bei Atemnot oder starken Atemgeräuschen auch bei Atemgeräuschen in Ruhe (Stridor)
- Wenn sich, trotz der zu Hause durchgeführten Massnahmen, die Symptome nicht bessern sollten sie Ihr Kind dem Kinderarzt oder der Kinderärztin zeigen.

Weitere Informationen:

Inselspital Notfallzentrum für Kinder
und Jugendliche
CH 3010 Bern

www.kindernotfallzentrum.insel.ch